

## Wie deutsch die Ostseeprovinzen

sich noch bis auf die Gegenwart erhalten haben, dafür sind die Beiträge von Söhnen des Baltischen Landes, die dieser Band in sich vereinigt, ein lebendiges Zeugnis. Dasselbe Zeugnis legen die Bilder ab, die wohl die meisten überraschen werden. So empfinden, so schreiben und so bauen konnten nur Deutsche. Die geistigen Leistungen, die das Baltentum bis auf den heutigen Tag aufzuweisen imstande ist, sind die unwidersprechliche Urkunde für sein Recht, als deutscher Stamm anerkannt zu werden. Alles, was dieses Buch zeigt, sei es in Bildern, sei es geschrieben, ist auf der jahrhundertealten deutschen Grundlage des deutsch-baltischen Kolonialbodens erwachsen, ist baltischer Art und baltischen Geistes. *~*

So sehr auch die schönen Bilder alter deutscher Städttekultur zuerst überraschen werden, so liegt doch der Hauptwert und die Bedeutung in den Beiträgen, die bedeutende Balten für das Buch geschrieben haben. Die Arbeiten von Adolf von Harnack, Theodor Schiemann, Georg Dehio, W. von Seidlitz, Paul Kohrbach und anderen sind es vor allem, aber auch die Auszüge aus den Werken von Victor Hehn, Ernst von Bergmann, Karl Schirren, Glasenapp, Pantenius, Kügelgen und anderen. *~*

In allerletzter Stunde wird den Reichsdeutschen die alte, selbständige wertvolle und selbstherrliche Kultur eines schmachvoll von uns vernachlässigten deutschen Stammes gezeigt; möge sie der Beginn einer neuen Zeit der Balten sein! *~*

**Der Gelbe Verlag Walter Blumtritt in Dachau**

Alle „Gelben Bücher“ kosten vom 20. Mai an M. 2.20 kartoniert und M. 3.30 gebunden; der Preis von M. 1.90 und M. 3.00 wird also vorübergehend für die Dauer des Krieges erhöht. Bedingungen wie früher;

Ⓢ vor dem Erscheinen bestellte Exemplare werden also mit 50 v. H. geliefert. Weißer Zettel liegt bei Ⓢ

Das Baltenbuch wird überall überraschen und eignet sich besonders auch für die Reichsbücherwoche